

# SG Altenkirchen gibt das Spiel nach 2:0 aus der Hand

Rheinlandliga Beim 5:3-Heimsieg gegen die Mannschaft von Trainer Cornel Hirt liegen die Sportfreunde Eisbachtal zur Pause noch zurück

Von unserem Mitarbeiter Peter Armitter

■ **Nentershausen.** Es war ein kurioses Spiel, mit welchem im Westerwald-Derby die beiden Fußball-Rheinlandligisten Sportfreunde Eisbachtal und SG Altenkirchen/Neitersen die nur 120 Zuschauer auf dem Kunstrasen in Nentershausen von einer Stimmungslage in die nächste schickten. Dafür spricht allein schon das Ergebnis, das die favorisierten Eisbachtaler am Ende mit 5:3 dann doch relativ klar vorne sah.

So meinte auch Altenkirchens Christoph Binot, der den privat verhinderten Trainer Cornel Hirt in Nentershausen vertrat: „Wir wollten die Eisbachtaler ärgern, und das ist uns gelungen. Nach der ersten Halbzeit hatten wir sie am Rande einer Niederlage.“ Und Thomas Slesiona, der nach einer Verletzung beim Aufwärmen nur noch als Betreuer von der Bank aus fungierte, brachte den Knackpunkt der Partie zur Sprache: „Der Strafstoß kurz nach der Halbzeit hat uns aus der Bahn geworfen. Insgesamt haben wir uns hier mit unserer Rumpfmannschaft – auf der Bank saßen nur noch zwei Spieler aus

unserer Reserve – teuer verkauft.“ Das haben sie ohne Frage, die Altenkirchener. Allerdings auch unterstützt durch unerklärlich nervöse Gastgeber, die nicht zu ihrem Spiel fanden. Unsicherheiten im Zuspield in Angriff und Abwehr

**Sportfreunde Eisbachtal - SG Altenkirchen/N. 5:3 (0:2)**

**Eisbachtal:** Erbse - Jonas Hannappel, Kleinmann, Haberzettl, Julian Hannappel (79. Dietz) - Zabel (13. Omotezako), Ernet, Reitz, M. Hannappel - Röhrig, Stahlhofen (55. Schuth).

**Altenkirchen/Neitersen:** Lammert - Weßler, Heuten, Binot, Holzinger - Scholz (88. Kizilcan), Fischer, Gahlmann, Eckenbach (89. Olberz) - Stein, Peters.

**Schiedsrichter:** Amir Amirian (Wiesbaden).

**Zuschauer:** 120.

**Tore:** 0:1 Manuel Haberzettl ((10., Eigentor), 0:2 André Fischer (40.), 1:2 Manuel Haberzettl (49., Foulelfmeter), 2:2 Jonas Hannappel (55.), 3:2 Masaya Omotezako (64.), 4:2 Tobias Schuth (76.), 4:3 Julian Holzinger (90.), 5:3 Lukas Reitz (90.+).

führten zu Verlusten bei den Zweikämpfen und auch in Laufduellen. So beim 0:1, als Altenkirchens Marco Scholz die Sportfreunde Jonas Hannappel und Marvin Kleinmann alt aussehen ließ und der Abwehrversuch von Manuel Haberzettl (10.) im eigenen Netz landete. Keine Chance hatte Eisbachtals Torwart Daniel Erbse auch beim 0:2, als André Fischer abzog und in den Winkel traf (40.). Zwei Halbchancen, zwei Tore – vor der Pause spielten die Gäste gnadenlos effektiv, während sich die Gastgeber vor dem Altenkirchener Tor verzettelten und großzügig ihre Chancen verschenkten.

Nach der Pause änderte sich das Bild grundsätzlich. „Wir hatten uns in der Kabine eingeschworen“, so Trainer Marco Reifenscheidt, der sich über die erste zügige Aktion Richtung SG-Tor freuen durfte. Lukas Reitz war es, der sich mit Ball einen Vorteil erarbeitet hatte und von seinem Gegenspieler Sebastian Weßler im Strafraum zu Fall gebracht wurde. Schiedsrichter Amir Amirian aus Wiesbaden zögerte keine Sekunde, den Strafstoß verwandelte Manuel Haberzettl sicher (49.) zum 1:2. Sechs Minuten später prallte ein Kopfball von Lukas



Jannik Ernet (links) und die Eisbachtaler Sportfreunde waren beim 5:3 gegen die SG Altenkirchen/Neitersen (hier Janik Gahlmann) größerer Gegenwehr ausgesetzt als noch beim 7:0 im Hinspiel.

Foto: Michelle Saal

Reitz vom Pfosten zurück, Jonas Hannappel stand goldrichtig – und schon war die Altenkirchener Führung dahin. Als dann Tobias Schuth nach einem eklatanten SG-Abwehrfehler Masaya Omotezako in Szene setzte und der Japaner zur erstmaligen Führung für die Gastgeber traf, war die Partie vollends gedreht (64.). Nun spielte sich die Mannschaft förmlich in einen Rausch. Und mit dem 4:2, bei dem Lukas Reitz die Vorarbeit für Tobias Schuth (76.) leistete, schien die Partie entschieden zu sein.

Doch urplötzlich passte auf Eisbachtaler Seite das alles wieder nicht, was auf dem besten Wege war, zusammenzuwachsen. Daher musste sich Daniel Erbse im Eis-

bachtaler Tor in der 82. Minute erstmals richtig strecken, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Erbse war aber in der 90. Minute machtlos, als sein Mitspieler Jannik Ernet dem SG-Akteur Julian Holzinger den Ball mustergültig in den Lauf spielte und dieser mit dem 4:3 erneut für Spannung in der 60-sekündigen Nachspielzeit sorgte. Lukas Reitz war es dann vorbehalten, mit dem Schlusspfiff und dem Treffer zum 5:3-Endstand ein kurioses wie auch unterhaltsames Spiel zu beenden.

Dem stimmte auch Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt mit einem Schmunzeln zu, als er mit dem Vergleich konfrontiert wurde, dass der Unterhaltungswert der

Partie mindestens ebenso hoch war wie die Fehlerquote seiner Mannschaft vor der Pause. „Das Spiel verlief eigentlich wie erwartet. Nur mit dem Unterschied, dass wir uns dieses Mal schlecht bewegt haben. Dazu kamen die Fehlpässe und daraus abgeleitet die Konter und das 0:2 zur Pause. In der Kabine hat sich die Mannschaft gepuscht, und der schnelle Anschlusstreffer hat für weiteren Auftrieb gesorgt. Danach haben wir gespielt, schöne Tore erzielt und uns den Sieg verdient, auch wenn wir gegen Ende noch einmal kurz ins Straucheln geraten sind. Für die Zuschauer war es ein schönes Spiel, und ich bin im Endeffekt zufrieden. So kann es weitergehen.“



Vor allem in der Schlussphase herrschte vor dem Tor des SV Stockum-Püschchen Hochbetrieb: Gästetorwart Niko Tzimas (gelbes Trikot, hier bedrängt von Fabian Runge) musste ab der 75. Minute noch viermal hinter sich greifen.

Foto: byjogi

## SC Berod dreht in der Schlussphase auf

Kreisliga A SG Herdorf landet wichtigen Dreier beim SSV Weyerbusch

■ **Kreisgebiet.** Der Zweikampf an der Tabellenspitze der Kreisliga A Ww/Sieg geht weiter. Die SG Wallmenroth gewann ihr Heimspiel gegen Niederfischbach mit 3:0, bereits am Donnerstag hatte Verfolger Spvgg Lautert-Oberdreis das Spitzenspiel gegen die SG Meudt mit 3:1 für sich entschieden. Am Tabellenende gewann Herdorf und zog in der Tabelle wieder an der SG Herschbach vorbei.

**SV Niederfischbach - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 2:2 (0:1).** Die Adlerträger boten ein schwaches Spiel, die Gäste verdienten sich den Punkt redlich. Beide Teams hatten Chancen, die Führung der SG zur Pause war leistungsgerecht. Erst mit dem Ausgleichstreffer Mitte der zweiten Halbzeit wurden die Einheimischen wach und gingen anschließend auch in Führung konnten diese aber nur kurz hal-

ten. In der 87. Minute sah Niederfischbachs Marcel Bolte Gelb-Rot wegen wiederholten Foulspiels. Die Torfolge: 0:1 David Hannappel (25.), 1:1 Christopher Melles (72.), 2:1 Jan Schmidt (83.), 2:2 David Hannappel (85.).

**Niederfischbach:** Christian - M. Schmidt (69. Bähner), Melles, Spies, Ortlieb, J. Otterbach, C. Otterbach, Bajorat, Krämer (83. Wurth), J. Schmidt, Bolte.

**Herschbach:** Keller - Grünspeck, Wagner, Ressmann, Rudersdorf, Merl (70. Horz), Holzbach, Hannappel, Lauf (50. S. Müller), Schröter, Stanger (85. R. Müller).

**SG Wallmenroth/Scheuerfeld - VfB Niederdreisbach 3:0 (2:0).** Im Spitzenspiel zeigte der Tabellenführer den starken Gästen, die in diesem Jahr noch ohne Niederlage waren, die Grenzen auf. In der ersten Halbzeit waren die Gastgeber das überlegene Team und gingen nach den Treffern von Steven Moosakhani (20.) und Sascha Mertens (30.) mit einer verdienten Führung in die Pause. Nach dem Sei-

tenwechsel verloren die Hausherren etwas den Faden, was der VfB aber nicht nutzen konnte. Philipp Freudenberg machte mit seinem Treffer in der 70. Minute den Deckel auf die Partie. Der Heimsieg war verdient, fiel jedoch zu hoch aus, da auch die Gäste gute Chancen hatten.

**SC Berod-Wahlrod - SV Stockum-Püschchen 4:0 (0:0).** Es war ein verdienter, aber zu hoch ausgefallener Sieg der Gastgeber, die alle Treffer erst in der letzten Viertelstunde erzielten. Bis dahin war es ein offenes Spiel mit sehr guten Chancen auf beiden Seiten in einem absolut fairen Schlagabtausch. In der 75. Minute brach Kevin Herrmann mit seinem Treffer den Bann für die Hausherren, Felix Velten legte drei Minuten später nach. In der Schlussphase schraubten Mathias Kexel per Eigentor (88.) und Michael Merz (90.+1) das Ergebnis weiter in die Höhe.

**SG Herdorf - SSV Weyerbusch 2:0 (1:0).** Einen verdienten und eminent wichtiger Sieg im Abstiegs-kampf landeten die Herdorfer. Durch die drei Punkte kam die SG

bis auf zwei Zähler an die Gäste heran, die jedoch ein Spiel mehr absolviert haben. In der kampfbetonen und temporeichen Begegnung hatten die Hausherren ein klares Chancenplus und hätten das Spiel frühzeitig für sich entscheiden können. Nach dem Führungstreffer von Luca Petri aus der 30. Minute per Kopfball blieb es aber bis zum Schluss spannend, ehe Fabian Erner in der Nachspielzeit (90.+1) mit einem 25-Meter-Schuss zum 2:0 alles klar machte.

**Kreisliga A Siegen-Wittgenstein**

**SG Mudersbach/Brachbach - SG Laasphe/Niederlaasphe 6:1 (3:1).** Die Mudersbacher haben auch das zweite Spiel am langen Osterwochenende für sich entschieden und haben dadurch in der Tabelle einen Sprung auf Platz acht gemacht. Mann des Tages war Marcel Farnschläder, der vier Treffer erzielte. Die Torfolge in Mudersbach: 1:0 Jan Pfeifer (7.), 2:0, 3:0 Marcel Farnschläder (29., 30.), 3:1 Mohammed Schwan (41.), 3:1, 5:1 Marcel Farnschläder (70., 85.), 6:1 Luca Zips (89.). Jens Kötting

## Wissen II schöpft im Tabellenkeller Hoffnung

Kreisliga B Altenkirchen II erfüllt Pflichtaufgabe

■ **Region.** Die SG Altenkirchen/Neitersen II hat in der Kreisliga B 2 in Niederrischbach ihren guten Lauf fortgesetzt. Am Tabellenende holte Wissen II in Honigsessen einen wichtigen Sieg.

**SV Niederfischbach II - SG Altenkirchen/Neitersen II 0:3 (0:1).** Durch diesen verdienten Sieg spielt die SG-Reserve weiter um den Titel mit. Bei ihren Treffern profitierten die Gäste aber auch von Fehlern der Gastgeber. Bereits nach einer Stunde hatten Damian Henzel (29., 61.) und Kevin Schumacher (52.) auf dem Platz für klare Verhältnisse gesorgt. In der 87. Minute sah Niederfischbachs Christopher Hensel die Rote Karte nach einem groben Foulspiel. SV-Trainer Michael Herzog wurmte dies nach dem Schlusspfiff mehr als die Niederlage: „Die Gäste waren bis jetzt die beste Mannschaft, die sich hier vorgestellt hat. Mit der Roten Karte hat uns Christopher natürlich einen Bärendienst für die nächsten Wochen erwiesen.“

**SG Friesenhagen/Katzwinkel - SG Mittelhof/Niederhövels 6:3 (3:1).** In einer ruppigen Partie waren die Gastgeber im ersten Abschnitt das bessere Team und hätten höher führen können, doch der starke Sebastian Quint im Gästetor verhinderte dies. Nach dem Seitenwechsel machten die Gäste Druck und kamen zurück ins Spiel. Nach dem erneuten Ausgleichstreffer fiel aber prompt wieder die Führung für die Hausherren, sodass die Gäste erneut nach vorne spielen mussten und dann ausgekontert wurden. Torfolge: 1:0 Janosch Schmallenbach (14.), 1:1 Silas Honeiser (17.), 2:1 Janosch Schmallenbach (17.), 3:1 Johannes Schuh (32.), 3:2 Niklas Breuer (63.), 3:3 Kamil Jaworski (72.), 4:3 Lars Diederhagen (74.), 5:3 Johannes Schuh (81.), 6:3 Marcel Müller (87.).

**SG Malberg/Rosenheim II - SG Elkenroth/Kausen 1:3 (0:0).** In einem fairen Derby zeigten beide Teams eine sehr gute Leistung. In der ersten Halbzeit waren die beiden Keeper Kevin Breuer (Malberg) und Dennis Profitlich (Elkenroth) die überragenden Akteure. Im zweiten Abschnitt nutzten die Gäste ihre Chancen konsequenter und gingen durch Spielertrainer Timo Land (47.) und Peter Hensel (55.) in Führung. Die

Hausherren steckten aber nicht auf, kamen durch Yannik Kessler zum Anschlusstreffer (70.) und hielten die Partie bis zum Schluss offen. Erst in der Nachspielzeit machte Benjamin Wierny den Auswärtssieg perfekt (90.+3).

**SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinbach - Spfr Schönstein 2:1 (0:1).** In einer „farbenfrohen“ Partie nutzte Fensdorf die numerische Überlegenheit zum Sieg. Die Partie hatte kein hohes Niveau, die Gäste waren aber einen Tick torgefährlicher und gingen folgerichtig durch Tunahan Yilmaz in Führung (48.). Der Torschütze musste aber zehn Minuten später wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz, nachdem zwei Minuten zuvor bereits sein Mannschaftskollege Bilan Akyol für eine vermeintliche Täuschlichkeit Rot gesehen hatte. Danach drehten die Gastgeber mit einem Doppelschlag durch Yannick Brenner (63.) und Michael Becher (64.) die Partie. In der 77. Minute sah auch noch Fensdorfs Maximilian Müller die Rote Karte (grobes Foulspiel). SG-Trainer Heiko Schnabl meinte, dass sein Team die Partie bei „elf gegen elf“ wohl nicht gewonnen hätte.

**TuS Bitzen - HC Harbach 3:0 (0:0).** Die Gastgeber mussten verletzungsbedingt ohne gelernten Stürmer antreten und taten sich gegen das Schlusslicht äußerst schwer. Symptomatisch war, dass die Führung aus einem Eigentor von HC-Spieler Sven Schmidt (61.) resultierte und der zweite Treffer durch Nico Franzen, einen Verteidiger, fiel. Christian Elster machte mit seinem Treffer den Deckel auf die Partie (77.). Harbachs Felix Hof traf bei einem Foulelfmeter nur den Pfosten (81.).

**TuS Honigsessen - VfB Wissen II 0:2 (0:0).** Der Vorletzte aus Wissen fand durch den wichtigen Sieg Anschluss im Tabellenkeller. Die Gäste waren in der ersten Hälfte optisch feldüberlegen, konnten dies aber nicht entscheidend nutzen. Kurz nach der Pause brachte Philipp Schumacher den VfB in Führung (48.), die Bemühungen der Hausherren waren in der Folgezeit nicht von Erfolg gekrönt. Jonathan Pauls erhöhte mit einem 25-Meter-Freistoß in den Winkel (77.). Zwei Minuten später sah TuS-Spieler Robin Maiwald Gelb-Rot (wiederholtes Foulspiel). kÖt